

Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V.
BVGD-Vorstand / Ingrid Schwoon
Internetpräsenz
Weltgästeführertag
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Bundesverband der Gästeführer
in Deutschland e.V.

Ostpfeußenstr. 27
31139 Hildesheim
Fon: 05121-20 48 48
schwoon@bvgd.org
www.bvgd.org

Januar 2012

Presseinformation

International Tourist Guide Day am 21. Februar 2012 Der Weltgästeführertag in Deutschland - initiiert vom BVGD - bundesweit unter dem BVGD-Thema: Durch Tür und Tor

Der International Tourist Guide Day (ITGD) wird seit 1990 weltweit von zahlreichen Gästeführerorganisationen am 21. Februar durchgeführt. Das Modell des BVGD, den Weltgästeführertag (WGFT) seit 1999 jedes Jahr bundesweit unter einem anderen von der Mitgliederversammlung festgelegten Thema zu veranstalten, ist weltweit einmalig.

Durch diesen BVGD-Aktionstag, für den der BVGD-Vorstand die Koordination übernommen hat, werden die Bürger unserer Städte und Regionen eingeladen, sich unter dem Motto "Deutschland kostenlos kennen lernen" über die Arbeit von gut ausgebildeten ***und im Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGD) organisierten*** Gästeführern informieren.

Das Angebot richtet sich aber ebenso an die Verantwortlichen und Entscheidungsträger im Tourismusbereich und in der Lokalpolitik, denn, wie eine aktuelle Umfrage des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) zeigt, sind Gäste(Stadt)föhrungen durch qualifizierte Gästeföhrer ein immer wichtiger werdendes Angebot im deutschen Tourismusgeschäft.

Dank der immer größer werdenden Bereitschaft, sich jedes Jahr unter einem neuen Motto mit einem breit gefächerten Angebot an Föhrungen zu beteiligen und mit großem persönlichen Einsatz zum Gelingen dieses Gemeinschaftsprojekts beizutragen, ist der Weltgästeföhrertag im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu einer festen und erfolgreichen Einrichtung geworden, bei der inzwischen rd. 165.000 Gäste begrüßt werden konnten, und für die inzwischen im Rahmen von Kooperationen häufig örtliche Institutionen und Bildungseinrichtungen unentgeltlich „Tür und Tor“ öffnen.

Selbstverständlich wird es auch 2012 wieder ein interessantes Programm geben. Die Kolleginnen und Kollegen aus 77 BVGD-Mitgliedsvereinen haben mit viel Engagement und Einfallsreichtum neue Föhrungen für die hoffentlich wieder zahlreichen Gäste entwickelt.

Der Phantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt, und so heißt es in Andernach aufmunternd „Tore auf – der Frühling naht“ und in Dalsheim „Keine Angst vor Toreschluss“. Anlässlich des 775. Stadtgeburtstags geht es „Durch Tür und Tor in das mittelalterliche Berlin“. Man kann in Bremen durch „Das Tor zum Weltraum“ schauen oder einen „Blick durch die Baumtore auf das Dessau-Wörlitzer Gartenreich“ werfen. Eine „Entdeckungsreise zur heißen Vergangenheit der Eifel“, eine „Kunst- und Architekturführung im Düsseldorfer Landtag“ und „Denkmalpflegerische Entdeckungen hinter den Kulissen“ im Schloss Weesenstein werden angeboten. Im Neuen Schloss Schleißheim erfährt man unter dem Motto „Treten Sie ein! Max Emanuel lässt bitten“ Einzelheiten über das Hofzeremoniell; aus dem Heidemuseum Rischmannshof kommt die Einladung „Kiek in dörch Poort und Dör und belev een Dag mit Greten un Lene ... “. „Berühmte Persönlichkeiten, deren Wirken Türen geöffnet hat“, stehen in Heidelberg im Mittelpunkt. Es wird erklärt „Wie uns Goethes Zitate die Tür zur Stadtgeschichte Frankfurts öffnen können“ und davor gewarnt, „Wenn der Teufel an die Tür klopft“. Portale und Tore an Kirchen, Rathäusern und Klöstern, mittelalterliche Stadtmauern sowie die Trierer Porta Nigra werden vorgestellt, ... und natürlich heißt es immer wieder „Geschichte(n) hinter Tür und Tor“. Das alles ist nur ein kleiner Auszug aus dem großen Angebot, das engagierte BVGD-Mitglieder für den Weltgästeführertag erarbeitet haben.

Die Führungen sollen zwar kostenlos angeboten werden; es spricht aber nichts dagegen, um Spenden für ein bestimmtes (benanntes) Projekt zu bitten, was von einigen Mitgliedern seit Jahren erfolgreich praktiziert wird.

Die Idee, den Weltgästeführertag mit einer zentralen Auftaktveranstaltung, an der neben BVGD-Vorstandsmitgliedern auch Vertreter von örtlichen Tourismusinstitutionen und örtliche Politiker teilnehmen, in einem der beteiligten Mitgliedsorte zu eröffnen, trägt seit 2008 zusätzlich zum Erfolg dieser Gemeinschaftsaktion der BVGD-Mitglieder bei.

Weil ein Wochentag für alle Beteiligten oft ungünstig ist, haben sich im Laufe der Zeit zahlreiche Vereine entschieden, ihre Aktionen an einem Wochenende (vor oder nach dem 21. Februar) durchzuführen. **Deshalb findet die zentrale Auftaktveranstaltung des BVGD 2012 in Passau bereits am 18. Februar statt. Der BVGD-Vorstand dankt den Kolleginnen und Kollegen vom Verein der Passauer Stadtführer herzlich für die Bereitschaft, diese Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen.**

Weitere Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte deren örtlichen Veröffentlichungen.

Nun ist allgemein bekannt, dass nur Gutes gern und oft kopiert wird. Das trifft seit Jahren in hohem Maße auch für den Weltgästeführertag zu. Inzwischen gibt es sehr viele Nachahmer, denen wir nicht verwehren wollen, am Weltgästeführertag Führungen unter dem BVGD-Thema anzubieten, sofern sie nicht den Eindruck erwecken, sie seien Mitglied im BVGD, und es handele sich bei ihrer Veranstaltung um eine offizielle Veranstaltung eines BVGD-Mitgliedsvereins unter dem Dach des Weltverbandes der Gästeführer.

Ein bundesweit einheitliches Plakat und ein Programmheft informieren auch dieses Mal wieder über die Bandbreite der – von BVGD-Mitgliedern – angebotenen Veranstaltungen und Führungen.

Detaillierte Auskünfte zu den örtlichen Veranstaltungen können Sie bei den von den Vereinen benannten Kontaktpersonen, bzw. über die im Programm genannten Internetseiten erhalten.

Mehr Informationen zum WGFT und das bundesweite Programm für 2012 finden Sie auf der BVGD-Website www.bvgd.org

Ingrid Schwoon